

Musik unserer Zeit

Freitag, 24. November 2017

Khadija Zeynalova



Bilder vom Land des Feuers

Die Komponistin **Khadija Zeynalova** wurde 1975 in Aserbaidschan geboren. Seit früher Kindheit beschäftigte sie sich mit Musik und unternahm mit 11 Jahren ihre ersten Kompositionsversuche. 1994 erhielt sie das Musikwissenschaftsdiplom am Sumgayiter Musikgymnasium (Aserbaidschan). Sie studierte Komposition und Musikwissenschaft an der Musikakademie in Baku bei Prof. Khayyam Mirzazadeh (Bachelor: 1998, Master: 2000) und setzte ihr Kompositionsstudium an der Hochschule für Musik in Detmold bei Prof. Martin Christoph Redel fort (2005-2006). Von 2006 bis 2012 absolvierte sie ein Promotionsstudium im Fach Musikwissenschaft an der Universität Paderborn bei Prof. Dr. Werner Keil (Thema der Doktorarbeit: „Die aserbaidtschanische Musikkultur im 20. Jahrhundert und ihre Rezeption der westlichen Musik“). 1999 wurde sie Mitglied des Aserbaidschanischen Komponistenverbands. Zwischen 1995 und 2005 unterrichtete sie am Sumgayiter Musikkolleg in Aserbaidschan Harmonielehre, Musiktheorie, Tonsatz, Gehörbildung und Kontrapunkt. In der Zeit von 2000 bis 2005 lehrte sie an der Staatlichen Universität für Kunst und Kultur in Baku (Aserbaidschan) Musikgeschichte, Harmonielehre, Gehörbildung. Derzeit hat sie einen Lehrauftrag an der Universität Paderborn/Hochschule für Musik Detmold im Fach Tonsatz und unterrichtet an der Musik- und Kunstschule Bielefeld Klavier. Sie war Stipendiatin des DAAD zwischen 2006 und 2009 und daran anschließend, zwischen 2009 bis 2012 Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn. Im Jahr 2008 wurde Zeynalovas Portrait-Konzert vom Ensemble „Horizonte“ erfolgreich organisiert. Sie war Teilnehmerin der Donaueschinger Musiktage (2006, 2007, 2008), der Wittener Tage für Neue Kammermusik (2007) und der Darmstädter 44. Internationale Ferienkurse (2008). Sie war Preisträgerin des Wettbewerbs „Die beste Komposition des Jahres“ mit der Komposition „Sinfonische Dichtung“ in Baku (Aserbaidschan 2000) und Preisträgerin des 2. Internationalen Kompositionswettbewerbs „Hamburger Klangwerkstage 2007“ mit der Komposition „Sestinen über Vergänglichkeit“ für Sopran und Klavier. Khadija Zeynalovas Kompositionen wurden von renommierten Orchestern, Ensembles und Musikern weltweit erfolgreich aufgeführt u.a. sind das Duo MARES, MUTARE-Ensemble, das Neue Musik Ensemble Aachen, Flötentrio Soli-Sono, die Horizonte, Vinorosso und ArtWork Ensembles (Deutschland), das Aserbaidschanische Staatliche Hacibayov Sinfonieorchester, das Aserbaidschanische Staatliche Gara Garayev Kammerorchester, das Aserbaidschanische Staatliche Streichquartett, SoNoR- und Con tempo Ensembles (Aserbaidschan), das Wiener Klassik Orchester, DARIAN-Streichtrio (Österreich), Duo Simolka-Wohlhauser (Schweiz) usw. Ihre Werke wurden in Deutschland, Aserbaidschan, England, Österreich, Ungarn, in der Schweiz, in Frankreich, Zypern, Oman, in der Türkei, in Italien erfolgreich aufgeführt.